

Die Justizvollzugsanstalt Nürnberg sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

## **eine/n Beschäftigte/n im Verwaltungsdienst (m/w/d)**

in **Vollzeit** vorerst **befristet bis 1. Februar 2026**

### **Wir bieten:**

- geregelte Arbeitszeiten (40 Wochenstunden) und die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und persönlichen Interessen
- eine leistungsgerechte Vergütung nach der Entgeltordnung des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- eine monatliche Vollzugszulage
- eine Jahressonderzahlung
- vermögenswirksame Leistungen

### **Wir erwarten:**

- mindestens den qualifizierenden Abschluss der Haupt- oder Mittelschule oder den mittleren Schulabschluss
- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Verwaltungsausbildung
- gute EDV-Kenntnisse
- die Verpflichtung zur Teilnahme am Auswahlverfahren für die Fachlaufbahn Justiz, fachlicher Schwerpunkt Vollzugs- und Verwaltungsdienst, mit Einstieg in die 2. Qualifikationsebene im Jahr 2025. Hierfür darf zum Einstellungszeitpunkt 2. Februar 2026 das 45. Lebensjahr nicht bereits vollendet sein.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Männern und Frauen besteht besonderes Interesse an Bewerbungen von Frauen.

**Nähere Auskünfte** erteilt Ihnen gerne Herr Lutter, Telefon 0911/321 – 3208 oder Frau Tscheuschner, Telefon 0911/321-3206.

Ihre vollständige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Schulabschluss-, Prüfungs- und Arbeitszeugnissen richten Sie bitte **bis 18. August 2024** an die Justizvollzugsanstalt Nürnberg, Hauptgeschäftsstelle, Mannertstraße 6, 90429 Nürnberg oder **per E-Mail an:** [bewerbung.n@jv.bayern.de](mailto:bewerbung.n@jv.bayern.de).

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen die Bewerberinnen / Bewerber der vorübergehenden Speicherung der im Rahmen des Auswahlverfahrens erforderlichen Daten zu. Die Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet. Bitte reichen Sie nur gut lesbare Kopien ein. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass mit der Bewerbung verbundene Kosten nicht erstattet werden können.